

# Förderung weiterer Fahrradinfrastrukturprojekte in Bayern

Insgesamt zehn Millionen Euro nimmt der Freistaat zur Förderung des Radverkehrs in die Hand. Ein Teil davon geht an die Machbarkeitsstudie für einen Radweg auf Stelzen an der Ständlerstraße im Münchner Südosten.

Insgesamt hatten sich 206 Kommunen mit 325 Projekten für die Radoffensive beworben. „Das zeigt das beeindruckende Engagement für den Radverkehr vor Ort in den Städten und Gemeinden“, so Verkehrsminister Christian Bernreiter (CSU). Gefördert werden 27 Projekte aus 31 Kommunen in ganz Bayern.

So soll in Ismaning eine Radwegbrücke über die Isar bei Flusskilometer 130,6 entstehen. In Weßling soll der Steinebacher Weg alltagsradverkehrstauglich ausgebaut werden. Der Waldweg ist Teil des Fernradwegs München – Bad Wörishofen. Zudem wird die Planung des schnellen Radwegs München – Ebersberg gefördert. Zunächst geht es hier um den Abschnitt zwischen Haar und Ebersberg. Von der Förderung profitieren zunächst die Gemeinden Haar, Grasbrunn, Vaterstetten und Kirchseeon.